

E I N L A D U N G

XVIII. KONFERENZ „VOM HOLOCAUST ZUR LEBENDIGEN HOFFNUNG“
OŚWIĘCIM 20.– 23. AUGUST 2015



Referenten der Konferenz:



Howard Morgan

ist Bibellehrer aus den USA. Er und seine Frau Janet sind an den Messias Jesus glaubende Juden. Howard Morgan reist viel und lehrt über die jüdischen Wurzeln der Kirche und deren Verantwortung dem Volk Israel gegenüber.



Merrill Bolender

kommt aus den USA. Er und seine Frau Donna haben die Berufung zum Dienst für Israel. In den achtziger Jahren wohnten und arbeiteten beide in Israel. Seit 2004 arbeiten und dienen sie bei der Organisation „Ebenezer Operation Exodus“.



Werner Oder

ist in Österreich in einer hoch angesehenen Familie der Anhänger des Nationalsozialismus geboren. Später kehrte er vom Antisemitismus zum Glauben an den lebendigen Gott um, der ihm eine Liebe zu den Juden schenkte und den Wunsch, Israel zu unterstützen. Heute ist er Pastor einer Christengemeinde in Bournemouth in England.



Roman Gawel

nach seiner Bekehrung wurde er von Gott zum Dienst für Israel und die Gemeinde berufen. Er leitet den Schalom-Dienst in Oświęcim, dessen Prioritäten Lehre und Gebet für Israel sowie praktische Hilfe für bedürftige Juden in der Ukraine sind. Zusammen mit seiner Familie wohnt er in Oświęcim.



Schwester Joela Krüger

steht der Evangelischen Marienschwesternschaft in Darmstadt vor. Diese Gemeinschaft wurde 1947 von Mutter Basilea Schlink gegründet, einer der ersten, der es auf dem Herzen lag, dass Deutschland für den Holocaust Buße tut. Seit vielen Jahren führt Schwester Joela diesen Dienst durch öffentliche Auftritte und verschiedene Publikationen fort.

David Friedman war Dekan im King of Kings College in Jerusalem. Er war auch Bibellehrer im Kollegium Jüdische Studien und Holocaust in Israel. Derzeit ist er im Dienst der arabisch-jüdischen Versöhnung engagiert. David ist Autor vieler Bücher und anerkannter internationaler Sprecher zum Thema Bibel und Israel. Er ist in Deutschland geboren, doch als junger Mann emigrierte er nach Israel und ließ sich in Jerusalem nieder, wo er bis heute lebt.

ANSCHRIFT, AN DIE DAS
ANMELDEFORMULAR ZU SCHICKEN IST

bis zum 31.07.2015.

SCHALOM-DIENST IN OŚWIĘCIM

SKRYTKA POCZTOWA 4

32-600 OŚWIĘCIM, POLEN

e-mail: hope@pro.onet.pl

Anmeldungen können auch über unsere Webseite vorgenommen werden:
www.shalomoswiecim.pl,
auf der sich unter dem Link „Konferenzen“ ein Anmeldeformular befindet.